



Bewegung am Allende-Platz

Die 11-Geschosser gehen - das Theaterhaus kommt

Drei Monate lang waren die Handwerksfirmen in der Ebereschenstraße beschäftigt, Tausende von Fenstern, Türen, Bädern, Einbauküchen und Heizungen aus den 420 Wohnungen auszubauen. Seit Mitte Oktober leistet nun ein 110 Tonnen schwerer Abrissbagger ganze Arbeit. Die Häuserzeile Ebereschenstraße, die 1972/73 im Zuge des Wohnungsbauprogramms errichtet wurde, verschwindet für immer.

Das Stadtentwicklungskonzept hatte schon länger den Blockriegel im Zentrum Lobedas für den Rückbau vorgesehen, wenn nicht Bevölkerungsentwicklungsdaten eine andere Sprache sprechen. Der

anhaltende Leerstand rechtfertigte keine Sanierung und so zog jenawohnen die Konsequenzen. Nachdem allen Mietern vergleichbare Wohnungen angeboten wurden, waren die Umzüge im November letzten Jahres abgeschlossen. Das Gelände um den Allende-Platz, das sich durch den Abriss um 20 000 qm erweitert, soll optimal und zukunftsfähig entwickelt werden.

Dafür initiierte jenawohnen eine "Werkstatt-Lobeda", an der neben Vertretern der Stadt auch potentielle Investoren teilnehmen. Untersucht wird die Nutzung des Standortes unter Berücksichtigung der ansässigen Gewerbetreibenden zu einer attraktiven Mitte. Im Mai 2005 soll der Rückbau abgeschlossen sein. Das Abbruchmaterial

wird restlos beräumt und in einer Recyclinganlage weiterverarbeitet.

Während auf der einen Seite die 11-Geschosser verschwinden, zieht auf der



Ein 110 Tonnen schwerer Abrissbagger leistet in der Ebereschenstraße ganze Arbeit

anderen Seite neues Leben ein. Das Theaterhaus will mit der neuen Veranstaltungsreihe "außerHAUS" zuerst die Lobedaer erreichen, genau am Allende-Platz 9. Eine Dreiraumwohnung dient in den kommenden zwei Monaten als Spielstätte für kleinere Produktionen.

Anfang November zum Theaterfestival, das unter dem Titel "Völker hört die Signale" über die Bühnen geht, richtet die Weimarer Gruppe "Boxen-Team"

einen Piratensender ein. 15 Jahre nach der Wende erforschen die Theatermacher Biographien, die sich durch den Systemwechsel verändert haben und suchen nach den Gründen für Trauer und Hoffnungslosigkeit. Der Offene Kanal ist in das Projekt einbezogen. Auf der UKW-Frequenz 103,4 wird er das Stück "Radio Revolution" in die ganze Stadt hinaustragen.

Das 1-Personen-Stück "Finnisch oder Ich möchte Dich vielleicht berühren" - inszeniert vom Jugendtheaterclub des

Theaterhauses - wird in der Wohnung Premiere haben. Erzählt wird die Geschichte eines vereinsamten jungen Mannes, der sich in seinen vier Wänden vollkommen eingeschlossen hat. Er träumt davon, dass ihm die Postbotin ein Paket bringt und er dadurch

Fortsetzung auf Seite 2

Lesen Sie auch:



Schule für Ballett und Jazzdance
Seite 2



Neue Straßenführung
Seite 3

Tanzschule in der Theobald-Renner-Straße

"Ballett ist gut für die Ausbildung des Charakters" - das sagt eine, die es wissen muss. Elvira Irmatova war 8 Jahre lang Tänzerin im Ensemble des Choreographen Wetscheslav Gordejew beim Russischen Staatsballett in Moskau und kennt durch zahlreiche Tourneen viele große Bühnen auf dieser Welt.

Mitte September hat sie gemeinsam mit ihrem Mann Igor eine Ballett- und Jazzdanceschule in Lobeda eröffnet. Die beiden Tänzer, die auch eine choreographische Ausbildung genossen haben, leben seit 1995 in Gera. Unter dem Dach der dortigen Musik- und Kunstschule betreuen sie über 50 Kinder, von denen einige eine professionelle Laufbahn anstreben.

In Lobeda können Kinder ab 4 Jahren mit Kursen im klassischen Ballett beginnen. Neben dem Spaß am Tanzen stärkt die Ausbildung die Rückenmuskulatur und beugt Haltungsschäden vor. Auch für Jazz- und Steptanz können sich Interessierte melden, entsprechende Gruppen sind in Gründung.

Die Kurse werden in der Theobald-Renner-Straße 1 (Haus des Demokratischen Jugendringes) abgehalten. Trägerverein ist die Historische Spiel-

leutegruppe Jena e.V., die sich durch die Erbpflege des Großherzogtums Sachsen-Weimar um kulturelle Beziehungen zu Russland bemüht.



Früh übt sich, wer eine Meisterin werden will: die 8-jährige Alexandra Irmatova beim klassischen Ballett

So wurde 2002 mit in Jena wohnenden Spätaussiedlern aus den ehemaligen GUS-Staaten das Russische Ensemble "Gemeinsam" gegründet, das Brauchtum und Volkstanz pflegt und sich mit Erfolg auf verschiedene Festen präsentiert.

Auch die Arbeitsgemeinschaft "Zeichnen", die in der Alfred-Brehm-Schule zahlreiche Anhänger gefunden hat, wird vom Verein betreut.

Zum 200. Jahrestag der Schlacht bei Jena und Auerstedt hat die Historische Spielzeuggruppe zwei Projekte angedacht, in die außer Russland auch Frankreich einbezogen sein wird. Interessenten, die in einer der 11 Gruppen des Vereins mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

Anmeldungen und Anfragen zu den Tanzkursen nehmen die Irmatovs telefonisch unter 0365/8002746 oder in Jena unter 518567 entgegen.

...die 11-Geschosser gehen - das Theaterhaus kommt

Fortsetzung von Seite 1

Kontakt zur Außenwelt aufnehmen kann.

Mit den Hausbewohnern des Allende-Platzes 9 haben die Theaterleute durch einen Skatabend Kontakt aufgenommen. Für die Frauen des Eingangs gibt es am 1.11. um 18.00 Uhr eine Typberatung unter Anleitung einer professionellen Bühnenbildnerin.

Das Stück "Radio Revolution" wird am 9. und 10. November um 21.00 Uhr aufgeführt. "Finnisch" hat am 25. November um 20.00 Uhr Premiere und

ist auch am 26. und 27. November am Allende-Platz 9 zu sehen.

Weitere Termine unter:
www.jenaonline.de/theaterhaus



Ausstattungsassistentin Sandra Rosenstiel auf dem Weg in die Wohnung, die das Theaterhaus als Spielstätte angemietet hat





Aktuelles vom Autobahnbau

Seit 22. Oktober ist die neue LIO 77 von Jena nach Stadtroda befahrbar.

Sie führt ab der ARAL-Tankstelle hinter dem Mercedes-Autohaus Scholz über die neue Brücke, anschließend parallel zur Bahnlinie.

Gesperrt bleibt ab dann der Bahnübergang "Neue Schenke" sowie die Ilmnitzer Landstraße zwischen Bahnübergang und "Fair-Hotel".

Die Bauarbeiten an der provisorischen Abfahrt Lobeda werden voraussichtlich Mitte 2006 beginnen.

Für Fußgänger ist seit Mitte Oktober die bis dahin noch mögliche Unterquerung der Autobahn Richtung Hornbach sowie nach Rutha / Maua gesperrt. Der Weg nach Süden führt entweder entlang der Stadtrodaer Straße oder (für Wanderer) entlang der Roda, vorbei an der gerade entstehenden Autobahnbrücke.



Nach Stadtroda geht's nun kreuzungsfrei über die Eisenbahn. Staus und Wartezeiten am Bahnübergang „Neue Schenke“ gehören der Vergangenheit an. Dafür liegen nun einige Autohäuser und das Lobe-Center nicht mehr direkt an der Durchfahrtsstraße. Und die Wege für Fußgänger und Radfahrer verlängern sich.

Herbstfest brachte Reinerlös

Einen Reinerlös von 900 Euro konnte der Ortschaftsrat Lobeda nach dem Herbstfest verbuchen. Das Gremium war sich einig, dass davon eine keramische Plastik gekauft wird, die inzwischen an die Kinderchirurgie des Universitätsklinikums übergeben wurde. Sie entstand im Keramikverein.

Auf einer Weltkugel platziert sich auf den einzelnen Kontinenten verschiedene Tiere, die dort beheimatet sind.

Mit der Plastik überreichte der Ortschaftsrat eine Spende für Kinderspielzeug in Höhe von 200 Euro.

Der größte Teil des Geldes wurde dem Kindercity-Verein für die laufende Arbeit zugesprochen.

Ein Lobedaer der ersten Stunde, Fritz Hundt, nahm seinen Geburtstag zum Anlass, 500 Euro für den Kinder- und Jugendbereich zu spenden. Über die Verwendung ist noch nicht entschieden.



Mit dieser keramischen Plastik und einer Spielzeugspende überraschte Ortsbürgermeister Volker Blumentritt die Mitarbeiter der Kinderchirurgie

Sanierung Berger-Straße: Kein Problem mit den Einkäufen

In der Hans-Berger-Straße 2-4 gibt es wegen der Sanierungsarbeiten einen lebendigen Transportdienst für die Einkäufe. Studenten tragen den Bewohnern auf Anfrage die Beutel und Kisten in die Wohnungen des 9-Geschossers. Der Grund: die Fahrstühle im Innern werden erneuert und sind deshalb bis zum 4. November nicht benutzbar. Die Wohnungsgesellschaft jenawohnen hat deshalb im Haus ein Büro eingerichtet, in dem zwei Ansprechpartnerinnen, Renate Wippich und Isabelle Marquart, die Einsätze koordinieren. Individuell wird mit den Mietern abgestimmt, wann die

Dienste in Anspruch genommen werden. So müssen sich auch ältere Bewohner, denen das Treppensteigen schwer fällt, nicht um fremde Hilfe kümmern.

Die Adresse Hans-Berger-Straße 2-4 ist bei den Mietern beliebt. Viele im Haus sind Erstbezieher. Sie freuen sich nun über die Sanierung, durch die sich ihre Balkone vergrößert haben und die das Erscheinungsbild verbessert. Der Block nebenan ist bereits fertig. Hier wurden die Fahrstühle in einen Lichtschacht nach Draußen verlagert. Diese Lösung lockert die Fassade deutlich auf.



Große Balkone zur Saaleaue sind das neue Markenzeichen der Hans-Berger-Straße

2. Konzert im LISA

"Don Quichotte und Till Eulenspiegel" ist der Titel der zweiten Konzertes der Jenaer Philharmonie im Stadtteilzentrum LISA am **Sonntag, 14. November um 15 Uhr**.

Der eine träumt den unmöglichen Traum, kämpft gegen Windmühlenflügel und erlebt noch so manch anderes Abenteuer, der andere ist durch seine vielfältigen Schelmenstreiche berühmt und bekannt, mit denen er seine Zeitgenossen sozusagen "auf den Arm nimmt". Georg Philipp Telemann, Zeitgenosse von Bach und Händel, versucht mit der "Don Quichotte Suite" die verschiedenen Stationen seines spanischen Helden musikalisch einzufangen. Paul Hindemith beweist mit seiner höchst amüsanten Musik, dass auch ein Komponist des 20. Jahrhunderts sehr viel musikalischen Humor hat. Es spielen: Marius Sima und Gundula Mantu (Violine), Heinrich Künzel (Viola) und Jens Olaf Mummert (Violoncello). Durch das Programm führt Intendant Bruno Scharnberg. Karten sind im Vorverkauf im Stadtteilbüro Lobeda und im Servicecenter Lobeda erhältlich.

Stadtteilchronik

Das nächste Treffen zur Stadtteilchronik findet am Dienstag, 23.11. um 9.00 Uhr im Stadtteilbüro Lobeda statt.

Mädchenprojekt

Angebote im November:

Dienstags, mittwochs, donnerstags jeweils 13-18 Uhr offenes Angebot (Café, Kreativ, Hausaufgabenhilfe)
dienstags 14-16 Uhr Tanzen
mittwochs 14-17 Uhr Treff für junge Mütter mit ihren Kindern
mittwochs 15.30 Uhr Fotokurs
mittwochs 16-18 Uhr Töpfern

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 14
sb@jenalobeda.de
e-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 **Fax:** 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.500 Exemplare
Belichtung: Satzstudio Sommer GmbH
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen

Griechisches Ambiente

Anfang November eröffnet im Drackendorfcenter das griechische Spezialitätenrestaurant "Marathon". Familie Roussis erwartet ihre Gäste in den völlig neu gestalteten Räumlichkeiten mit griechischen Spezialitäten aus ihrer Heimat.

Telefon: 036424/ 76900.

Dr. Mergner's Warenkorb

Ein neues Dienstleistungsangebot bietet Rainer Mergner seit September an. Die Palette umfasst die Erledigung des gesamten Einkaufes im gewünschten Einkaufsmarkt bzw. den Transport der selbst erledigten Einkäufe nach Hause oder aber einen Party-Einkaufsservice mit pfiffigen Rezeptideen und dem notwendigen Einkauf dazu.

Info: Telefon 57 47 88

Einladung in's Kinder- und Jugendzentrum Klex

montags 15 Uhr Fitness und "Lekeres & Gesundes" im Spielcafé
17 Uhr Holzwerkstatt
dienstags 15 Uhr Spiele entdecken
17 Uhr Schiffsmodellbau und Fitness
mittwochs 15 Uhr PC-Spezialisten und Fitness
17 Uhr Computer von A bis Z
donnerstags 15 Uhr Fahrradwerkstatt und Bastelbude
16 Uhr Tanzgruppe
17 Uhr Töpferwerkstatt
freitags 14.30 Uhr Hallenfußball
15 Uhr Bastelbude und Theaterwerkstatt
16 Uhr IG Volleyball
samstags 14-18 Uhr Aktionstage
Dienstag, 2.11. 19 Uhr Spieleabend für Erwachsene

Kontakte und Sprechzeiten

Schiedsstellen

Dienstag, 2.11. (Lobeburgschule und LISA) 17-18 Uhr

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle im Martin-Niemöller-Haus, Tel. 353470/71

Sprechzeiten: Di 9-12, Mi 14-17 Uhr
Begegnungs- und Kommunikationszentrum FV Hospiz Jena e.V. Tel. 22 63 73

Sprechzeiten: Mo bis Fr 9 - 12 Uhr
24- Std.- Notfalltelefon: 0160/444 68 62

Sprechstunde zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen (Dr. Martin) im Stadtteilbüro Donnerstag, 25.11.17-18 Uhr (bitte tel. Voranmeldung: 36 10 57)

Ausländersozialberatung/AWO, Stauffenbergstr. 22, Tel. 39 47 99

Sprechzeiten: Mo 13.30-18 Uhr, Mi 9-12, Do 10-12 und 13-16 Uhr

Veranstaltungskalender

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 14, Tel. 36 10 57

Do, 11.11. 16 Uhr Vernissage "Blumen" mit Thomas Kriska

Mo, 15.11. 16 Uhr Lesung "Älter werden in der Stadt" mit Gabriele Danowski-Schmidt

Mo, 22.11. 16 Uhr "Das biblische und das heutige Jerusalem" Diavortrag mit Christa Biewald

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 50 74 50

So, 14.11. 15 Uhr Don Quichotte und Till Eulenspiegel" - Konzert der Jenaer Philharmonie

Sa, 20.11. 21 Uhr Familientanz

Do, 25.11. 15 Uhr VdK-Veranstaltung DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Di, 2.11. 9 Uhr Wanderung ins Schwarzatal

Sa, 6.11. 10-13 Uhr Keramikworkshop (bitte bis 4.11. anmelden)

Do, 11.11. 14.30 Uhr Lesung "Otto kar, das brave Früchtchen"

Fr, 12.11. 14 Uhr Tanztee

Di, 16.11. 14.30 Uhr Märchenlesung

Do, 18.11. 14.30 Uhr Volkslieder

Di, 23.11. 14.30 Uhr "Schönes fernes Vietnam" - Diavortrag

Do, 25.11. 12.15 Uhr Fahrt zur Toskana-Therme (bis 18.11. anmelden)

Mo, 29.11. Fahrt nach Meura zum Adventsnachmittag

Wohnberatungs- und Begegnungsstätte f. Senioren der AWO Jena, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 39 48 87

Wohnberatung: Di 9-12 Uhr und Do 14-18 Uhr; **Formularhilfe:** Di 13.30 - 15.30 Uhr; **Beratung zu sozialen Fragen:** Mi 10-12

Mi, 3.11. 9.30-20 Uhr Jenaer Selbsthilfetag in der Goethegalerie

Mo, 15.11. 14 Uhr Infoveranstaltung "Pflege- und Sterbegeld, Bestattungsvorsorge"

Do, 18.11. 14 Uhr "Barabara Wood" - Buchbesprechung mit Ingeborg Schröder

Fr, 19.11. 9-12 Uhr Workshop "Monotypie" (bitte anmelden)

Mi, 24.11. 14 Uhr Kurklinik Bad Schmiedeberg stellt sich vor

Tanzbar "Der Boom" Th.-Renner-Str. 1a

Mi, Do, Sa jeweils ab **22 Uhr**

Fr ab 20 Uhr

Fr, 19.11 Live: DinA4 & DJ Zinsi

Fr, 26.11.Uhr Special: Mode und Eighties Party

Sa, 27.11. Tanz ab 30